	<h1>Haus Gotteshilfe</h1> <p>Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V. Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln Telefon 687 19 12 E-Mail: lkghausgotteshilfe@web.de Internet: www.lkg-neukoelln.de IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04 BIC: PBNKDEFF</p> <h2>MONATSBRIEF</h2>
---	--

Dezember



**Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.**

Lukas 2, 30-31

**Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass
sie laufen und nicht matt werden, dass sie
wandeln und nicht müde werden.**

Jesaja 40, 31

Es ist ein gewaltiger Text, der durch den Monatspruch für den Dezember abgeschlossen wird. Allein schon die Worte, die der Prophet wählt, vermitteln die Macht und Herrlichkeit Gottes.

„Tröstet, tröstet, mein Volk! spricht euer Gott“ – so leitet der Prophet diesen Abschnitt seiner Kündigung ein. Gott kommt zu uns – das ist die Aussage des Propheten für die Menschen nicht nur seiner Zeit – auch wir feiern im Advent die Ankunft Gottes bei den Menschen in der Krippe zu Bethlehem. Wir haben – anders als die Menschen, zu denen der Prophet Jesaja sprach – sogar erlebt, wie Gott in seinem Sohn Jesus Christus zu uns kam. Wir erleben, dass Gott in Jesus

Christus in unser Leben hier und heute kommt.

Das ist ja das Besondere am christlichen Glauben: es handelt sich sowohl um ein historisches Geschehen, als auch um ein existentielles Ereignis im Leben eines jeden Christen. Wir Christen stehen nicht wie andere in der Mitte zwischen einem Ereignis in der fernen Vergangenheit und dem Himmelreich nach unserem Tode. Nein, wir erleben, dass die Zusage „Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28, 20) jedem Menschen angeboten ist und für jeden Christen ständig Wirklichkeit ist.

Ich spreche regelmäßig mit einer Frau im Alter von 96 Jahren. Der Krieg vertrieb sie aus Pommern.

Wer eine Vorstellung von der deutschen Geschichte in den letzten 70 Jahren hat, weiß, was sie erlebt haben muss. Aber sie sagt mit Festigkeit – auch im Hinblick auf ihre schwindenden Körperkräfte – „ich habe Vieles und vieles Schwere in meinem Leben erlebt. Aber der Herr Jesus hat mich vor allem Bösen bewahrt. Er wird mich auch in meiner letzten Zeit durchtragen.“

Und so verstehen wir den Propheten Jesaja, wenn er zum Abschluss seiner gewaltigen „Botschaft des HERRN von der Erlösung“ (so die Überschrift dieses Kapitels in einer Bibel) zu der festen Zusage kommt: „die auf den HERRN harrten, gewinnen neue Kraft: sie heben die Schwingen empor wie die Adler; sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.“

Wir sehen es bei anderen, wir können es selbst erleben: wer sich voller

Vertrauen auf Jesus einlässt, wer sein Leben in Gottes Hand legt, wird immer wieder voller Zuversicht in den nächsten Tag schauen, wird sich freuen auf das, was das Heute ihm bringen wird. Er wird nicht resignieren, nicht in Depression verfallen und sich nicht an Vergangenes hängen – sei es schlimm, sei es schön gewesen. In uns wird es hell und heiter, auch im Schweren.

Mit der Geburt Jesu in Bethlehem kommt das Licht in die Welt. „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12) So ist es! Jeder kann es in seinem eigenen Leben erfahren, er muss es nur wollen. Wollen Sie?

Gesegnete Weihnacht!

Ulrich Lorenz

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

- | | | |
|----------------------------------|---|---|
| 3. Dezember
1. Advent |  | (mit Abendmahl) Schwester Rosemarie |
| 10. Dezember
2. Advent |  | Monika Bär |
| 17. Dezember
3. Advent |  | Monika Bär |
| 24. Dezember
4. Advent |  | Christvesper um 10 Uhr Kayode Osanyintola mit afrik. Gruppe
Sr. Rosemarie mit persi. Gruppe |
| 26. Dezember | | Thomas Walther |
| 31. Dezember | | Schwester Rosemarie |

Herzliche Einladung zum **Sonntagsgebetskreis** vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**.



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

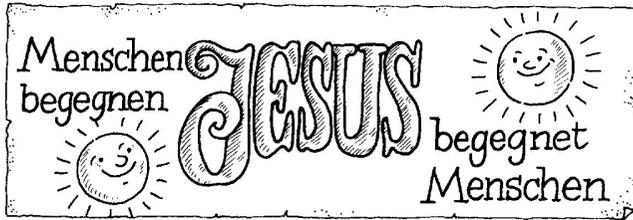
Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

Kindermund:

Adam erklärt Oma Helga, wie das mit den Weihnachtsgeschenken ist: »Bis fünf Jahre kommt der Weihnachtsmann. Von fünf bis sieben kommt das Christkind. Ab sieben kaufen's die Eltern. Und wenn man nicht mehr zu Hause wohnt und verheiratet ist, muss man's selber bezahlen.«

Bibelgesprächskreise



jeden Donnerstag:

Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser**

14:00 Uhr: Ankommen und begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema: Nachdem wir das Alte Testament abgeschlossen haben, geht es nun um das Wichtigste: **Jesus Christus!**



**Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe!**

Philipper 4, 4.5b

Bibelgesprächskreise

Liebe Gemeinde, der bisherige Bibelgesprächskreis am Abend wird als **Hauskreis** bei Monika Bär weitergeführt. Er findet jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär statt.



Neu: Zoom Bibelstudium

Stationen einer Reise durch die Heilige Schrift

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Br. Peter

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Loock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

10:00 Uhr Deutsch-persischer Gottesdienst

11:30 Uhr Tee-/Kaffeepause mit Gebäck/Kuchen

12:30 Uhr Aufbaukursus zu Glaubens- und Lebensfragen: "Theologie und deutsche Sprache"

14:00 Uhr Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im
Dezember



**Schmecket und
sehets, wie
freundlich der
HERR ist. Wohl
dem, der auf ihn
trauet!**

Psalm 34, 9

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen ihnen Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck